

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die gestörte Nachtruhe

Anfang September fuhren wir durch das holländische Inselgebiet in die Gegend von Singapore, um wieder einmal Minen auszustreuen. Auf der Fahrt hatten wir, ähnlich wie bei den Fidji-Inseln, eine sehr interessante Luftspiegelung. Das Brückenpersonal sah ein holländisches Torpedoboot, das auf und ab fuhr, wendete und Schießübungen machte. Wir konnten uns später davon überzeugen, daß es nur Fischerzeichen, Baken und ähnliches gewesen war, was die Luftspiegelung hervorgerufen hatte.

Die Hitze war so groß geworden, daß mich der gefangene Oberstabsarzt Flood eines Tages bitten ließ, ihm zu gestatten, daß er und seine Frau auf ihren Matragen an Deck schliefen. Ich hatte nichts dagegen, ließ nur betonen, ich könnte keine Garantie übernehmen, daß er nicht unangenehm gestört würde. Wenn irgendetwas in Sicht käme, mußte er natürlich sofort verschwinden und seine Matratze so schnell wie möglich von Deck schaffen.

In der Straße, in der wir standen, mußte mit der Anwesenheit englischer Streitkräfte, die zur Ueber-